

Der Editor[®] RIP

Einfache und schnelle Verarbeitung variabler Daten



Konvertiert mehrseitige PDF-Dateien und IPDS-Datenströme für den Echtzeitdruck mit den Domino Inkjet-Drucksystemen **K600i** & **K630i**



Müheloser Umgang mit großen Dateien

Der Editor® RIP wird verwendet, um mehrseitige PDF-Dokumente bzw. intelligente Druckdatenströme (IPDS) in ein Format zu konvertieren, das mit den Domino Inkjet-Drucksystemen K600i und K630i gedruckt werden kann.

Modulare Lösung

Der Editor® RIP ist eine modulare Lösung, die entweder als eigenständiger Hochleistungs-PC oder mit einem Master-PC und mehreren Slaves in einem erweiterbaren, industriellen und temperaturgesteuerten Gehäuse in Rack-Bauweise geliefert wird. Die gewählte Konfiguration ist abhängig von der Geschwindigkeit, der Menge der zu verarbeitenden Daten und davon, ob die Verarbeitung in Echtzeit oder offline erfolgt. Der Editor® RIP lässt sich mühelos in Ihr vorhandenes Netzwerk und Ihre Arbeitsabläufe integrieren und besitzt eine einfach zu bedienende Ubuntu-Benutzeroberfläche.



Produktanwendungen

Der Editor® RIP kann für eine Vielzahl von Anwendungen eingesetzt werden: von Direktwerbemitteln über den Transaktionsdruck, Buchdruck, Broschüren bis hin zu Sicherheitsanwendungen, die höchste Datensicherheit erfordern.



Transaktionsdruck

IPDS-Streaming von Daten mit hoher Geschwindigkeit für Transaktionsdokumente mit 100 % variablen und sicheren Inhalten.



Buchdruck

On-Demand-Buchdruck mit der Verarbeitung von mehrseitigen PDF-Dateien.



Broschürendruck

Druck von Arzneimittel-Packungsbeilagen, Verarbeitung mehrerer SKUs im Just-in-Time-Druck.



Direktwerbung

Druck von Direktwerbemitteln mit fixen und variablen Inhalten in Echtzeit.



Umweltverträglichkeit

Dominos Bekenntnis zu Investitionen in umweltfreundlichere Verfahren hat zur Folge, dass wir häufig die anspruchsvollen Anforderungen und Vorschriften von Regierung, Industrie und Gesellschaft übertreffen. Wir haben uns dazu verpflichtet, den Verbrauch von natürlichen Rohstoffen und Energie sowie die Erzeugung von Abfall zu minimieren. Zusätzlich sind unsere Produkte RoHS- und WEEE-konform und somit wiederverwertbar.

Einfache und schnelle Verarbeitung komplexer variabler Daten

Modulare Plattform

Die modulare Serverarchitektur passt sich dem existierenden Workflow des Kunden an und kann für zukünftige Anforderungen erweitert werden.

Offline-Layout

Als Alternative ist ein Offline-RIP verfügbar, wenn kein schneller Online-RIP erforderlich ist.



Das monochrome K630i Drucksystem nutzt den Hochgeschwindigkeitsdatenstrom direkt vom Editor™ RIP

Eine Schnellübersicht über den Editor® RIP

Technische Daten des RIP-PC-Turms

Turmserver Dell T440



Optionen für erweiterbares und temperaturgesteuertes Industriegehäuse auf Rack-Basis.

Bildlegende

1. Gigabit Netzwerk-Switch
2. Slave-Server* Dell PowerEdgeR440
3. Master-Server Dell PowerEdgeR440

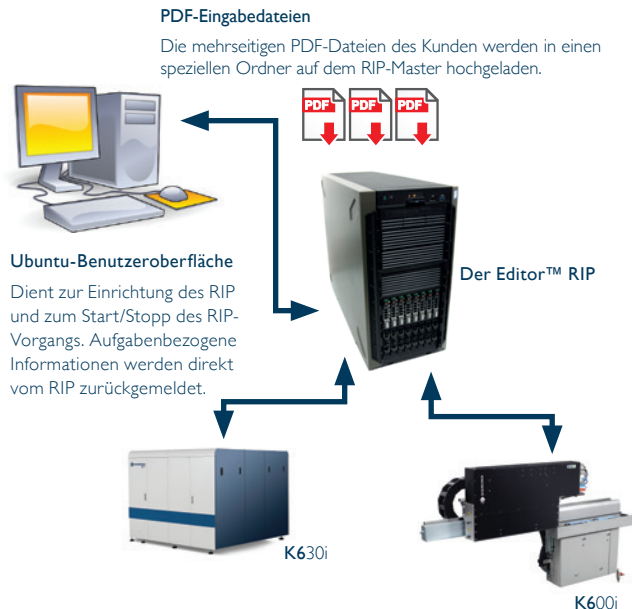
* Die Anzahl der Slave-Server variiert je nach der erforderlichen Datenverarbeitungsrate.

Für Eindrücke und komplexe Anwendungen, bei denen die Produktionslinien- und Anlagensteuerung erforderlich sind, verweisen wir auch auf das Steuergerät Domino Editor™ Starlight.

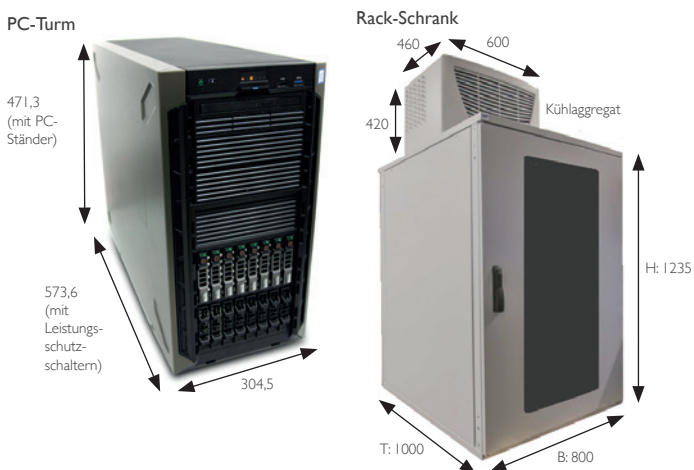
Produktkonfigurationen:

Editor® RIP – PDF-Workflow

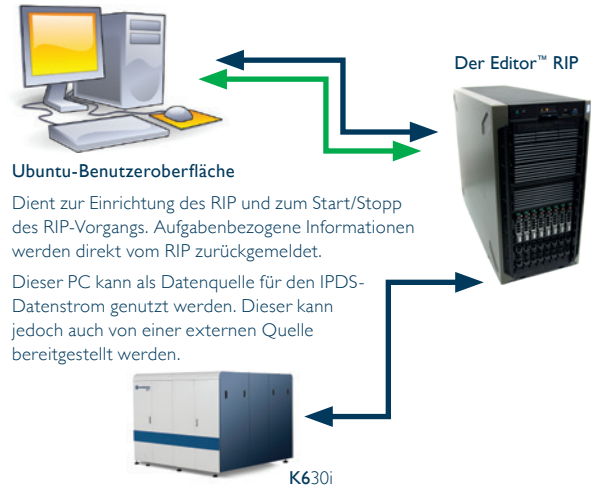
Der Editor® RIP kann weltweit anerkannte PDF-Dateiformate und IPDS-Standard-Protokolle verarbeiten.



- ◆ PDF-Dateien werden in den PDF-Ordner auf der Festplatte des Editor™ RIP geladen.
- ◆ Über die Ubuntu-Benutzeroberfläche wählt der Bediener die zu druckende PDF-Datei, die RIP-Einstellungen für die Tropfengrößen, das Graustufenprofil, Simplex/Duplex und die Druckposition auf dem Blatt aus.
- ◆ Der RIP führt den Preflight-Check am Druckauftrag durch.
- ◆ Der Bediener wählt die Startseite, die letzte Seite und die Anzahl der Exemplare aus.
- ◆ Das System rippert die PDF-Seiten und streamt komprimierte Bitmapdaten, die der K600i oder K630i puffert und druckt.



Editor® RIP – IPDS-Workflow



- ◆ Der Bediener wählt die RIP-Einstellungen für die Tropfengrößen, Simplex/Duplex und die Druckposition auf dem Blatt aus und startet den RIP für den Empfang der IPDS-Daten.
- ◆ Die IPDS-Daten werden von der IPDS-Quelle – z. B. GMC Inspire – zum RIP-System gestreamt.
- ◆ Das System rippert den IPDS-Eingang und streamt komprimierte Bitmapdaten, die der K600i oder K630i puffert und druckt.

Technische Daten

Editor® RIP	
Abmessungen	
PC-Turm	471,3 mm (H) × 304,5 mm (B) × 573,6 mm (T)
Industrie-Rack mit Kühlaggregat:	1235 mm (H) × 800 mm (B) × 1000 mm (T)
Kühlaggregat:	420 mm (H) × 600 mm (B) × 460 mm (T)
Druckerunterstützung	
	Monochromes Domino K630i Drucksystem Domino K600i Inkjet-Drucker
Datenformate	
	• PDF • IPDS • AFP
Versorgung	
	• Netzwerkverbindung: TCP/IP OEM Datastream-Schnittstelle • Strom – Turm-PC: 230 V AC 13 A • Strom – Option Industrie-Rack: 230 V AC 10 A • Strom – Kühlaggregat: 230 V AC 13 A je nach Konfiguration
Hardwareoptionen	
	• Editor® RIP Offline – PC-Turm zum Offline-Rippen von PDF-Dateien zur Verwendung mit der K600i System-Reihe. Dieser RIP erstellt eine vollständige Exportdatei, die sich mehrfach wiederholen lässt.
	• Editor® RIP Basismodell (Turm) – 1 PC-Turm – geeignet für PDF-Ripping-Anwendungen online mit einer Betriebsgeschwindigkeit von bis zu 150 m/min Simplex (ein Schrank mit Klimaanlage wird nicht mitgeliefert).
	• Editor® RIP Standardmodell – 1 Master- und 2 Slave-Server-Blades in einem Schrank mit Klimaanlage (siehe Einzelheiten) – geeignet für PDF-Ripping-Anwendungen online mit einer Betriebsgeschwindigkeit von bis zu 75 m/min Duplex oder 150 m/min Simplex.
	• Editor® RIP Profimodell – 1 x Master- und 4 Slave-Server-Blades in einem Schrank mit Klimaanlage (siehe Einzelheiten) – geeignet für PDF-Ripping-Anwendungen online mit einer Betriebsgeschwindigkeit von bis zu 150 m/min Duplex.